



# info

[www.gunskirchen.spoe.at](http://www.gunskirchen.spoe.at)

## Unser Einsatz hat sich gelohnt!

Kindergarten in Straß wird gebaut! - Seite 2

**Jutta Wambacher**  
Referentin für  
Kinderbetreuung

**Christian Renner**  
Referent für  
Kommunale Bauten



Impressum: SPÖ Gunskirchen | 4623 Gunskirchen | Krokusweg 12

Foto: SPÖ Gunskirchen

Weiteres aus dem Inhalt: Seite 3: Jugendwerkstatt | Seite 4: Höhere Vereinsförderungen  
Seite 5: SOMA-Spendensammlung | Seite 6: Kinderfreunde | Seite 7: Pensionistenverband

## GEMEINDE-NEWS



**Christian Renner**  
Vizebürgermeister  
Tel. 0650/38 45 467  
renner.christian@aon.at

### Mehr Verkehrssicherheit

Als Verkehrsreferent freut mich die Fertigstellung des neuen Gehweges in der Fliederstraße (Kreuzung Lambacher Straße bis Kreuzung Lilienstraße). Dadurch müssen Fußgänger – darunter viele Kinder und Jugendliche – von der Bushaltestelle in der Lambacher Straße kommend, in der Fliederstraße nicht mehr auf der Fahrbahn gehen. Gemeinsam mit der verordneten 30 km/h Geschwindigkeitsbeschränkung, hoffen wir durch Entschleunigung des Verkehrs auf mehr Sicherheit in diesem Straßenzug.

### Linksabbiegeverbot auf der B 1

Eine erneute Häufung von Unfällen auf der Kreuzung B1 mit der Lambacher Straße (Höhe KZ Denkmal) hat offensichtlich ein Umdenken bei der für die Bundesstraße 1 zuständigen Landstraßenverwaltung gebracht. Land OÖ und BH Wels-Land signalisieren nun - wie von der Marktgemeinde Gunskirchen seit langem gewünscht - ein Linksabbiegeverbot für den von Lambach kommenden Verkehr. Das könnte auch eine spürbare Verkehrsentlastung in der Lambacher- und in der Heidestraße bewirken. Ziel muss sein, dass künftig der auf der B1 aus Westen kommende, zu- und ablaufende Verkehr der großen Firmen BRP Rotax, Resch & Frisch, Aigner usw., über die B 1 und die Blockstraße fährt.

## KINDERGARTEN IN STRAß

# SPÖ setzt sich seit 2011 für Neubau ein

Voraussichtlich im Herbst 2024 wird der neue Kindergarten in Straß-Mitte endlich seinen Betrieb aufnehmen. Die SPÖ Gunskirchen ist seit zwölf Jahren treibende Kraft bei diesem wichtigen Projekt.

### KINDERBETREUUNG GESICHERT

Bis zu fünf Kindergarten- und drei Krabbelgruppen können im neuen Kindergarten Straß untergebracht werden. Den zusätzlichen Standort benötigen wir dringend, denn der Gemeindekindergarten im Ortszentrum platzt mit derzeit neun Kindergarten- und fünf Krabbelgruppen (die aus Platzgründen bereits „extern“ in der Kirchengasse untergebracht sind) schon aus allen Nähten.

"In der Krabbelstube haben wir heuer sehr viele Anmeldungen, wodurch im Herbst eine sechste Krabbelgruppe eröffnet wird", berichtet Sozialreferentin Jutta Wambacher. "Aufgrund des Wohnbauprojektes auf dem Gelände des alten Sportplatzes, in direkter Nachbarschaft zum neuen Kindergarten, wird der Bedarf an Betreuungsplätzen sicher weiter steigen", so Vzbgm. Christian Renner.

Eigentlich hätte der Baustart früher erfolgen sollen, doch ein vom Land OÖ vorgeschriebenes Kosten-

dämpfungsverfahren verzögerte das - verursacht durch die Teuerungswelle bei Baustoffen und Energie und wohl auch durch Firmen, die bei Bauaufträgen der „Öffentlichen Hand“ gerne bei den Kosten ein Schäufelr nachlegen.

### VERZÖGERUNGSTAKTIK

Bereits 2011 gab es von der SPÖ die ersten Anträge zur Errichtung des Kindergartenstandortes in Straß. Es folgten weitere SPÖ-Initiativen, während die politischen Mitbewerber den Bedarf immer wieder anzweifelten. „Es brauche keine weitere sozialistische Kinder-aufbewahrstätte in Gunskirchen“, meinte ein früherer Fraktionsobmann der FPÖ sogar.

2018, nach einem neuerlichen SPÖ-Antrag, fasste der Gemeinderat endlich einen Grundsatzbeschluss zur Errichtung des Kindergartens in Straß und beschloss im Frühling 2022, wieder auf Betreiben der SPÖ, die Umsetzung des Projektes.



Bereits vor zwölf Jahren wälzten SPÖ-Gemeindepolitiker:innen wie die damalige SPÖ-Vizebürgermeisterin Karoline Wolfesberger und die Gemeindevorstände Friedrich Nagl und Ingrid Mair Pläne für einen zusätzlichen Kindergartenstandort im Ortsteil Straß.

## JUGENDBEFragung

# Weniger Müll und mehr Freizeitangebote

204 Gunskirchner Jugendliche beteiligten sich an einer Jugendbefragung in unserer Gemeinde. Anschließend wurde eine Jugendwerkstatt durchgeführt. Rund ein Drittel der Befragten möchte sich künftig auch in der Marktgemeinde mit Ideen einbringen.

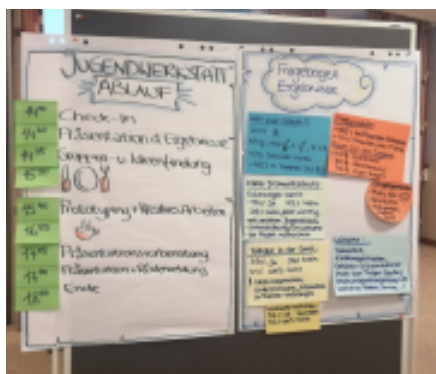
## INTERESSANTE ERGEBNISSE

Anfang des Jahres führte die Gemeinde Gunskirchen in Zusammenarbeit mit dem Land OÖ und der SPES-Zukunftsakademie eine Jugendbefragung durch. Rund 530 Jugendliche im Alter von 10 bis 18 Jahren erhielten einen Fragebogen, wo sie zu diversen Themen online befragt wurden. 204 beantwortete Fragebögen kamen retour. Interessant war unter anderem, dass viele der Befragten in einem Verein Mitglied sind. Ihre Freizeit verbringen sie am liebsten mit Freund:innen bzw. machen Sport. 32% möchten sich auch in der Gemeinde mit Ideen einbringen. In Gunskirchen wünschen sie sich einen Platz, wo sie sich sicher fühlen und bei schlechtem Wetter treffen können. Wichtig sind ihnen dort Sitzgelegenheiten und Grünflächen zum Ballspielen. Von den Erwachsenen erwarten sie Verständnis und klare Regeln für Müll, Lautstärke usw. Ideen für einen Treffpunkt wären u.a. eine Trampolinhalle und ein Calisthenics-Park. 49% der Jugendlichen, die sich an der Befragung beteiligten, haben

sich schon einmal für den Klima- u. Umweltschutz engagiert, 28% noch nicht, finden das Thema aber wichtig. 81,3% haben dazu bereits Projekte in der Schule gemacht. Das Thema Müll wurde häufig genannt, dazu kamen Anregungen wie öfter Müllsammeln, mehr Mülltonnen, weniger Müll in der Natur, weniger Verbauung, mehr Blumenwiesen und Bäume.

## JUGENDWERKSTATT

Als zusätzliche Freizeitangebote wünschen sich die Jugendlichen Trampolin, Kletterpark, Fußballplätze, Basketballkörbe, öffentliche WC's, ein Freibad und einen Ferienpass nur für Jugendliche. Bei der Jugendwerkstatt wurden in Kleingruppen zwei konkrete Ideen wie ein Klettergarten und das Projekt „Lass der Natur auch ein Recht“ näher bearbeitet und anschließend Gemeindevertretern präsentiert. "Ich bedanke mich bei allen, die mitgemacht haben und werde eure Vorschläge und tollen Ideen im Sozialausschuss vorstellen", verspricht Sozial- und Jugendreferentin Jutta Wambacher.



Gemeindevertreter:innen informierten sich über Projektideen. (Foto: SPES)

## SOZIALES



### GV Jutta Wambacher

Sozial- u. Jugendreferentin  
Tel. 0664/2463918  
wambacher@hotmail.com

### Nützliche Infos zum Thema Pflege aus erster Hand

Für unsere ältere Generation haben wir mit der Gunskirchner Community Nurse, der sog. Gemeindegemeinschaftswesener, eine kompetente Ansprechperson im Ort. Frau Pejakovic ist äußerst engagiert und kümmert sich um die Anliegen unserer Senior:innen. Weiters betreut sie auch den Stammtisch der pflegenden Angehörigen, welcher einmal im Monat dienstags von 16.00 bis 18.00 Uhr in der Tagesheimstätte stattfindet. Interessierte erhalten von ihr oder von eingeladenen Referent:innen zu bestimmten Themen, die Pflege betreffend, Informationen aus erster Hand. Weiters gibt es auch Vorträge über Demenz, Gedächtnistraining, Alltagsgestaltung, Pflegegeld, Ergotherapie, welche sie zeitgerecht bewirbt und die in Wels besucht werden können. Zum Thema Sturzprophylaxe gab es eine Informationsveranstaltung und daraus resultierend finden 3 Kurse statt. Im Mai finden Vorträge über den richtigen Umgang mit Medikamenten mit Frau Mag. Ilk und ein Erste Hilfe Kurs für Senior:innen statt. Sollten Sie eine Beratung oder einen Hausbesuch von Frau Pejakovic wünschen, kontaktieren Sie sie bitte unter Tel. 0664 24 10 095.

Ihre Jutta Wambacher

AUS DEM GEMEINDERAT

# Indexanpassung bei Vereinsförderungen

## GLEICHBEHANDLUNG

Die Union hat für die Gemeinderatssitzung am 28. Februar 2023 ein Ansuchen eingebracht, damit die Pflegearbeiten in der Freizeitanlage in Höhe von 550 € pro Monat indexgesichert werden. Dem stimmten alle Parteien zu.

Vereine sind für unser Ortsleben unverzichtbar. Daher habe ich unter dem Gesichtspunkt der Gleichbehandlung, wegen der enormen Teuerungen der letzten Zeit, einen Zusatzantrag eingebracht, um die Inflationsabgeltung bei allen Gunkirchner Vereinen zu berücksichtigen. Aus welchen Gründen immer, kam es zu keinem positiven Beschluss. Daher stellte ich vor der Gemeinderatssitzung im März einen Antrag auf Änderung der Richtlinien zur Förderung



der örtlichen Vereine, Verbände und Organisationen sowie der Jugendsportförderung insofern, als für die dort angeführten Beträge jeweils jährlich, beginnend ab 1. 1. 2022, eine Indexanpassung nach dem Verbraucherpreisindex (VPI) vorgesehen wird. Die Höhe der jährlichen Anpassung wird mit Stichtag 31. 12. des jeweiligen Jahres, erstmals also mit 31. 12. 2022 berechnet und zu den üblichen Terminen ausbezahlt.

Die ÖVP übermittelte uns kurz darauf einen inhaltlich vergleichbaren Antrag. Im Sinne der Sache und zugunsten einer einvernehmlichen Lösung, zog ich meinen Antrag zurück und der VP-Antrag wurde dann einstimmig beschlossen. Etwas überrascht waren wir dann aber doch, als kurz nach der GR-Sitzung vom 30. März ein Artikel mit der „großartigen Neuigkeit“ erschien, die VP habe beschlossen, die Vereine zu unterstützen und die Vereinsförderung zu indexieren. Alles super, aber dürfen wir zur Vervollständigung in Erinnerung bringen, dass sowohl bei den Vorarbeiten als auch im Gemeinderat SPÖ (11 Mandate) und FPÖ (5 Mandate) zugestimmt haben. Dies war schon deshalb notwendig, weil die ÖVP alleine nicht über die notwendige Mehrheit verfügt. Mein Vorschlag: Gemeinsam arbeiten, Erfolge teilen.

**Prof. Walter Nöstlinger, GR**  
Obmann des Prüfungsausschusses

## GEDENKEN

# SPÖ-Urgestein Johann Luttinger fehlt

Mehr als 50 Jahre war Hans Luttinger aktives Mitglied der SPÖ, sechs Perioden (von 1980 bis 2021) Gemeinderatsmitglied und in Ausschüssen tätig. Er war Betriebsrat bei BRP Rotax und Gründungsmitglied der ASKÖ Gunkirchen, wo er sich als Sektionsleiter der Stockschützen um alles kümmerte.

Ob Sommerfeste, Weihnachtsmärkte, Wandertage, Maifeiern oder Wahlkampf: Hans hat immer angepackt beim Zeltaufbau, Tische aufstellen oder als Elektriker. Johann Luttinger trat bereits im Alter von 20 Jahren der SPÖ Ortsorganisation Gunkirchen bei und er war bis zu seinem letzten Atem-



zug Mitglied. Mit seiner persönlichen und politischen Einstellung als Sozialdemokrat und seiner jahrzehntelangen Tätigkeit als Funktionär und Kommunalpolitiker prägte er nicht nur das Parteileben,

sondern auch das Gemeindegeschehen in Gunkirchen.

Wenige Monate nachdem er im Herbst 2022 bei der Jahreshauptversammlung der SPÖ-Ortspartei für seinen jahrzehntelangen Einsatz geehrt worden ist und ihm anschließend seine Heimatgemeinde Gunkirchen in einer Festsetzung die Verdienstmedaille in Gold verliehen hatte, mussten wir uns für immer von ihm verabschieden. Unser Genosse Luttinger Hans ist am 8. Februar 2023 völlig unerwartet im 73. Lebensjahr verstorben. Er fehlt uns und wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren!

SAMMLUNG

# Dringend benötigte Waren für Sozialmarkt

## HERZLICHES DANKE!

Gerade jetzt, wo immer mehr Menschen auf Sozialmärkte angewiesen sind, um sich und ihre Familien mit dem Allernötigsten versorgen zu können, ist es an der Zeit, zu helfen. Gesagt, getan: Am 17. und 18. März 2023 stand ein Team der SPÖ Günskirchen vor den örtlichen Supermärkten SPAR und BILLA, um Kundinnen und Kunden der beiden Supermärkte um Warenspenden zu bitten. Die Bereitschaft der Angesprochenen zum Teilen ihrer Einkäufe war überwältigend. Wir konnten einen ganzen Transportwagen voller

Waren (Nudeln, Reis, Mehl, Konserven, Pflege- und Hygieneartikel, Babynahrung, Windeln, Tierfutter, etc.) für den Sozialmarkt (SOMA) der Volkshilfe in Wels sammeln.

DANKE für die großartige Hilfsbereitschaft! Ein besonderer Dank gilt auch dem Personal von BILLA und SPAR in Günskirchen für die Unterstützung bei dieser Aktion!

Die Warenspenden kommen nun allen zugute, die berechtigt sind im SOMA wesentlich günstiger als im regulären Handel einzukaufen. Berechtigungskarten können bei SOMA in Wels, Vogelweiderstraße 29, beantragt werden.



Zufriedene Gesichter: Der Volkshilfe-Transporter ist bis an den Rand gefüllt mit Waren! v. li.: Organisatorin Veronika Stiebler, Elke Stoiber-Uranic und Isabell Sumbuljevic. rechtes Bild: Polizeibezirkskommandant Robert Hasenauer übergibt Vzbgm. Christian Renner ein ganzes Einkaufswagenl mit Lebensmitteln. Fotos: SPÖ/Jakob Freimüller



Maria Promberger freute sich über die großzügige Spende von Arnold Hacker (links). Wie immer packte auch Sozialreferentin Jutta Wambacher kräftig mit an.



## MEINUNG



### Klaus Wiesinger

SPÖ-Fraktionsvorsitzender  
Tel. 0660/1036021  
Klaus.Wiesinger60@gmail.com

## Preistreiberei in der Krise bekämpfen!

Die Sammelaktion zugunsten des SOMA Sozialmarktes der Volkshilfe in Wels traf bei fast allen Günskirchner Bürgerinnen und Bürgern auf Verständnis. Viele SpenderInnen vertraten die Meinung, dass es schlichtweg ein Armutszeugnis für unser Land sei, dass Menschen auf Lebensmittelspenden angewiesen sind obwohl wir in einer der reichsten Volkswirtschaften der Welt leben. Dafür nur die Krisenzeiten und die Inflation verantwortlich zu machen stimmt nur zum Teil. Preistreiber sind in erster Linie die Energieversorger, die auf Kosten der KonsumentInnen ihre Gewinne vervielfachen. Es gibt aber auch sehr viele Trittbrettfahrer der aktuellen Krisen, die sich hier ihr „Körbergeld“ verdienen. Wirtschaftswissenschaftler haben dafür den Begriff der „Gierflation“ geprägt. Daher sollte es nicht nur Aufgabe der Regierung sein, die Inflation zu bekämpfen - die im übrigen höher ist als in vielen anderen EU Ländern - sondern auch die Preistreiber der „Gierflation“ unter die Lupe zu nehmen.

# Neues Team der Kinderfreunde Gunskirchen



Heidelinde Wagner-Krocil ist neue Obfrau der Kinderfreunde Gunskirchen. Sie löste Daniela Leitner in dieser Funktion ab. Bei der Jahreshauptversammlung wurde auch das Vorstandsteam neu gewählt. Im Interview mit Jakob Freimüller stellt sich die neue Obfrau vor.

## INTERVIEW

**Liebe Heidi! Was hat dich dazu gebracht, dich bei den Kinderfreunden zu engagieren?**

Ich habe bereits vor Jahren bei den Kinderfreunden in Wels ehrenamtlich mitgearbeitet. Mein Mann und ich haben in der Noitzmühle die Heimstunden organisiert. Besonders spannend war damals das Pfingstlager, bei dem wir die Kids einmal auf die Donauinsel, ein anderes Mal an den Attersee und auch einmal nach Obertraun mitnehmen konnten. Beim Familienfest der Kinderfreunde Gunskirchen bin ich in diese Organisation reingerutscht und geblieben, jetzt sogar als Vorsitzende :-)

**Wie würdest du die Kinderfreunde einer Person erklären, die den Verein gar nicht kennt?**

Den Kinderfreunden geht es – wie es der Name sagt – um das Kindeswohl. Wichtig sind hier Werte und dass man den Kindern etwas für ihr Leben mitgibt. Kurzum: Wir geben den Kindern Raum dafür, Kind zu sein und ihre Fantasie, ihre vielen Träume auszuleben.

## VERANSTALTUNGS-INFOS

### SPÖ Bezirksmaifeier

Auf dem Programm stehen am Montag, 1. Mai im Welser Science Center "Welios" drei Talk-Runden zum Thema "Zahlt sich Arbeit(en) noch aus? Bereit für die Zukunft!" mit NABg. Petra Wimmer, LABg. Heidi Strauss, Betriebsrätin Lejla Mulahmetovic, der "jungen Stimme" Nicole Czermak, dem Welser Vzbgm. Schinninger und StR. Stefan Ganzert. Beginn: 10 Uhr (ab 9.30 Uhr Eisenbahnermusik), danach Musik von "Dixie Urtypen".



Das neue Vorstandsteam (v. li.): Jakob Freimüller, Karl Grünauer, Obfrau Heidi Wagner-Krocil, Jutta Wambacher, Christoph Brodacz und Valentin Freimüller (nicht abgebildet).

**Was war dein letztes Highlight bei den Kinderfreunden?**

Mir persönlich bereitet das Verteilen der Ostereier im Kindergarten die größte Freude. Es ist mit Abstand das schönste Erlebnis, wenn die Kinder dabei auf einen zukommen, man ihre strahlenden Augen sieht. Wenn die Kleinen von sich aus Fragen stellen, wer man denn sei und was man mache.

**Was sind die nächsten Aktivitäten?**

Wir arbeiten momentan intensiv am Programm für den Ferienpass. Heuer werden wir mit ein paar Neuerungen auftrumpfen: Baumkronenweg, Natur-Rätselrallye und die traditionelle Nachtwanderung sollen Ferienspaß bereiten. Am Ende des Sommers kommt es mit dem großen Familienfest kurz vor Schulbeginn zum Ferienabschluss.



## SPÖ-TIPP

### Seniorentaxi nutzen

Die Rückerstattung für das Gunskirchner Seniorentaxi wurde von 60 Euro auf 80 Euro erhöht. Sie zahlen die Fahrtkosten zunächst selbst und gehen mit dem Beleg des Taxiunternehmens zum Gemeindeamt (Bürgerservice), wo sich Personen ab einem Alter von 65 Jahren, oder durch Vorlage eines Gehbehindertenausweises, mit Hauptwohnsitz in Gunskirchen, einen Betrag von jährlich 80 Euro auszahlen lassen können.

ORTSGRUPPE GUNSKIRCHEN

# Jahresversammlung des Pensionistenverbandes

**AUSZEICHNUNGEN.** Die Jahresversammlung des Pensionistenverbandes der Ortsgruppe Gunskirchen fand am 11. März im Gasthaus Strasserhof statt.

Pensionistinnen und Pensionisten wurden für ihre 10-, 15-, 20-, 25-, 30-, 35- und 40-jährige Mitgliedschaft mit Ehrennadeln in Bronze, Silber und Gold durch die neue Landespräsidentin des PVOÖ, Landesrätin a. D. Birgit Gerstorfer, und von Vizebürgermeister Christian Renner ausgezeichnet.

Die Vorsitzende bedankte sich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitar-

beitern für die ehrenamtlich geleistete Arbeit im vergangenen Jahr. Dank ihrer Mithilfe konnte das umfangreiche Programm im Vorjahr umgesetzt werden.

Nach dem Rückblick über das abgelaufene Jahr 2022 wurde der OG Gunskirchen das Jahresprogramm 2023 vorgestellt. Weiters gab es Informationen über Veranstaltungen auf Bezirks- und Landesebene (siehe Terminvorschau). Im Anschluss wurden die Mitglieder noch auf einen Imbiss eingeladen und verbrachten einen gemütlichen Nachmittag.



PV-Obfrau  
Ingrid Mair

## TERMINVORSCHAU

**6. Mai 2023: Frühschoppen** im Gasthaus Übleis, gemütlicher Nachmittag, Tombola.

**16. Juni 2023: 1. Bezirkswandertag der älteren Generation in Gunskirchen.** Dieser Wandertag wird gemeinsam von Seniorenbund und Pensionistenverband durchgeführt. Gemütlicher Abschluss mit Ehrungen und der Musikkapelle Gunskirchen ab ca. 12 Uhr im Festzelt des MV Gunskirchen.

## SERVICE-TIPP

### Wir helfen beim Antrag für den OÖ. Wohn- u. Energiekostenbonus

#### HOLEN AUCH SIE SICH 200 EURO!

Im Zeitraum vom **3. April bis 30. Juni 2023** kann der **OÖ. Wohn- und Energiekostenbonus** in Höhe von **einmalig € 200,00** beantragt werden. Dies ist **ausschließlich online** über die Website des Landes OÖ möglich. Der Zuschuss wird an Haushalte ausbezahlt, deren Jahresbruttoeinkommen folgende Summen nicht überschreitet:

**1-Personenhaushalte:** Jahresbruttoeinkommen bis € 27.000,00

**Mehrpersonenhaushalte:** Jahresbruttoeinkommen bis € 65.000,00  
Ich gehe davon aus, dass dies sehr viele unserer Mitglieder betrifft.



**Antrag stellen nicht vergessen!**  
Der Wohn- und Energiekostenbonus bringt 200 Euro extra pro Haushalt!

#### ANTRAG MIT JAHRESLOHNZETTEL

Da die Gewährung von der Höhe des Einkommens abhängig ist, benötigen Sie einen Jahreslohnzettel für 2022.

Sollten Sie bei der Antragstellung **Beratung und Hilfe** benötigen, können Sie mich gerne anrufen:  
**Ingrid Mair, Tel. 0699/11 87 67 10**

#### OLGA HOFER WURDE 100!

Anlässlich des 100. Geburtstages von Olga Hofer wurde im Seniorenwohn- und Pflegehaus Gunskirchen gefeiert. Sie ist aktuell die älteste Gunskirchnerin. Alles Gute! Der frühere Landespräsident des PVOÖ Konsulent Heinz Hillinger und PV-Ortsgruppenvorsitzende Ingrid Mair ließen es sich nicht nehmen, der rüstigen Jubilarin persönlich zu gratulieren. Sie ist seit 40 Jahren Mitglied des Pensionistenverbandes der Ortsgruppe Gunskirchen.



Konsulent Heinz Hillinger, Jubilarin Olga Hofer, PV-Obfrau Ingrid Mair, Seniorenhausleiterin Anglika Krallinger und Mitarbeiterin.





010 - Antje Wolke

# VOLLER EINSATZ FÜR OBERÖSTERREICH!

**Liebe Oberösterreicherinnen,  
liebe Oberösterreicher!**

Es liegt uns Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten im Blut, eine bessere Zukunft für Oberösterreich zu gestalten. Wenn wir uns für einen Moment an das Leben unserer Urgroßeltern und Großeltern erinnern, wird uns klar, wie Oberösterreich von einem armen Bauernland zum stärksten Industriebundesland Österreichs geworden ist. Aber das haben nicht nur bekannte Persönlichkeiten in der Geschichte ermöglicht. Die Verbesserungen wurden durch eine Vielzahl sozialer Auseinandersetzungen, die von der Sozialdemokratie als gesellschaftliche, politische und gewerkschaftliche Kraft für die Menschen geführt wurden, durchgesetzt.

Heute, am 1. Mai, dem Tag der Arbeit, geht es erneut darum, Oberösterreich für eine bessere Zukunft fit zu machen. Wir brauchen einen starken und nachhaltigen Standort für Arbeit, Leben und Wirtschaft.

Dafür müssen wir saubere Energie wie grünen Wasserstoff nutzen, um gute Arbeitsplätze sowie ein gutes Leben mit umfassender sozialer Sicherheit zu gewährleisten.

Verantwortung für unsere Kinder und Enkelkinder zu übernehmen bedeutet, jetzt die Natur zu schützen, Ressourcen besser zu nutzen und schnell auf grünen Wasserstoff als Hauptenergiequelle umzusteigen. So können wir unsere guten Arbeitsplätze in der Industrie erhalten und stärken. Dafür müssen wir mutig die Energieversorgung unseres Landes verändern, um in Zeiten der Digitalisierung und globalen Krisen den sozialen Zusammenhalt zu gewährleisten.

Für uns Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten steht die Freiheit aller Menschen in Würde an erster Stelle. Deshalb setzen wir uns für gesunde Arbeits- und Lebensbedingungen, faire Löhne und umfassende soziale Sicherheit ein, die unse-

ren Kindern eine gute Ausbildung ermöglicht, im Krankheitsfall hilft und im Ruhestand schützt.

Dafür braucht es ein echtes Miteinander für Oberösterreich. Wir müssen das mutlose Klein-Klein von Schwarz-Blau, welches unsere Zukunft riskiert, in der Landespolitik überwinden. Deshalb fordern wir das Aus für den Parteienproporz, ein Mehr-Demokratie-Paket für den Landtag und eine Landeshauptmann-Direktwahl.

Unsere sozialdemokratischen Werte - Freiheit, Gleichheit, Gerechtigkeit und Solidarität - sind uns auch in bewegten Zeiten ein sicherer Kompass.

**In diesem Sinne: Zuversicht und ein Hoch dem 1. Mai!**

**Michael Lindner**  
Landesrat